

Demokratie *leben!*



Landkreis Dahme-Spreewald
LAP-Koordinierungsstelle
Reutergasse 12
15907 Lübben

Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung
im Rahmen der Umsetzung des Lokalen
Aktionsplans im Programmbereich
"Partnerschaft für Demokratie"

- für die externe Koordinierungs- und
Fachstelle
- aus dem Aktions-/ Initiativfonds
- aus dem Jugendfonds
- für die Partizipations-, Öffentlich-
keits- und Vernetzungsarbeit

1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Name:	Evangelische Kirchengemeinde Lieberose und Land
Tätigkeitsfeld:	
Rechtsform:	Religionsgemeinschaft
Straße, Hausnr.:	Markt 19
PLZ/ Ort:	15868 Lieberose
WWW:	www.die-lager-jamlitz.de

Kontakt Daten Ansprechpartner_in

Name, Vorname:	Dr. Andreas Weigelt
Telefon:	033671-280032
Email:	info@die-lager-jamlitz.de

Unterschriftsberechtigte Person

Name, Vorname:	Manfred Peschel
Funktion:	Vorsitzender des Gemeindekirchenrates

Bankverbindung (für die Überweisung der Fördermittel im Falle der Förderung)

Kontoinhaber_in:	Ev. Kirchengemeinde Lieberose und Land					
IBAN:	DE	5206	0410	0003	9006	90
BIC:	GENODEF1EK1		Bank:	Ev. Bank Kassel		

2. Projektbeschreibung

Projektname:

Ausstellungserstellung und Eröffnung anlässlich einer Gedenkveranstaltung

Projektzeitraum

von:

1.1.2020

bis:

Juni 2020

Förderschwerpunkte

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:



Förderung und Stärkung des programmrelevanten Engagements



Förderung der Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens



Förderung der Bearbeitung programmrelevanter lokaler Problemlagen

Projekttyp

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - maximal 3 Nennungen:



Aktionstag



Projekt zum Aufbau von Netzwerken



Projekt der außerschulischen Jugendbildung



Beratungsangebot



Diskussions- und Informationsveranstaltung



Projekt zur Entwicklung von pädagogischen Materialien



Fachtagung und Kongress



Forschungsprojekt



Kulturprojekte (Theater, Musical etc.)



Medienobjekt/ Ausstellung



Schulprojekt



Projekt zur Wissensvermittlung (Vortrag, Seminar etc.)

Qualifizierung und Weiterbildung

andere (genau benennen):

Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- Kinder
- Jugendliche bis 27 Jahre
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, andere pädagogische Fachkräfte
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure

andere (genau benennen):

Alter der Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> 3 - 6 | <input type="checkbox"/> 7 - 12 | <input checked="" type="checkbox"/> 13 - 18 |
| <input checked="" type="checkbox"/> 19 - 27 | <input checked="" type="checkbox"/> 28 - 55 | <input checked="" type="checkbox"/> ab 56 |

Projektziele

Was möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Was ist nach dem Projekt anders als vorher?

vgl. Anlage

Maßnahmeplan

Wie wollen Sie die gesteckten Ziele erreichen? Welche Aktionen werden Sie durchführen?

vgl. Anlage

Erfolgsindikatoren

Was muss mindestens passiert sein, damit Sie sagen können: " Das Projekt war ein Erfolg. "?
Beschreiben Sie diesen Zustand so konkret wie möglich.

Wenn die Jugendlichen durchhalten und sich an der Recherche und Umsetzung dauerhaft beteiligen. Wenn es gelingt, die Gedenkveranstaltung gemeinsam vorzubereiten und durchzuführen.
Da mit Schwankungen in der Intensität der Mitarbeit zu rechnen ist, wurde entsprechend eine Projektlaufzeit ab Januar 2020 beginnend gewählt, so daß uns genügend Zeit auch für Umwege und Irrtümer bleibt, und gleichfalls, diese gemeinsam zu gewältigen und zu klären.

Kooperationspartner_innen

Mit welchen Kooperationspartner_innen möchten Sie zusammen arbeiten?

Justus-Delbrück-Haus | Akademie für Mitbestimmung Bahnhof Jamlitz des KARUNA e.V.
Berlin

Ortschronisten

Eisenbahnchronisten

Zeitzeugen und Interessierte

Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, Teilhabe aller, Inklusion

Wie stellen Sie in Ihrem Projekt sicher, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, kulturellen, ethnischer und sozialer Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben kann?

(So nicht durch die Zielgruppe eingegrenzt...)

An dem Projekt arbeiten Personen mit, die durch uns keinen Einschränkungen unterliegen, was die genannten Eigenschaften betrifft.

Im Bahnhof Jamlitz leben zudem ausschließlich junge benachteiligte Menschen, für die es selbstverständlich ist, daß sie durch uns keinen solchen Einschränkungen unterworfen werden. Das liegt im Charakter der Arbeit des Delbrück-Hauses begründet.

Teilnehmendenzahl

Anzahl der Personen, die am Projekt teilnehmen sollen

ca. 10

Veröffentlichungen

Sind im Rahmen des Projektes Veröffentlichungen geplant?

Ja. Die Koordinierungsstelle erhält von jeder Veröffentlichung 3 Belegexemplare.

Nein.

Kosten und Finanzierungsplan

Ausgaben:

Nr.	Art der Ausgabe	Kosten in €	Anmerkung (z.B. welcher Tarif bei Personalkosten)
-----	-----------------	-------------	---

Personalkosten (keine Honorarkosten!)

1.			
2.			
3.			

Summe Personalkosten: 0,00

Sachkosten (auch Honorare)

4.	Honorar Leitung	3.600,00	
5.	Sozial-pädagogische Betreuung Honorar/Ehrenamt	1.200,00	
6.	Reisekosten Archivreisen Potsdam und Berlin	600,00	
7.	Ausstellungsgestaltung	2.000,00	
8.	Druck der Ausstellung	500,00	
9.	Einladung, Werbung, Eröffnungsveranstaltung, Imbiß	1.400,00	
10.	Verwaltungskosten, Büromaterial u.a.	200,00	
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			

Summe Sachkosten: 9.500,00

Abschreibungen

21.			
22.			
23.			
24.			

Summe Abschreibungen: 0,00

Summe Ausgaben: 9.500,00

Einnahmen:

Nr.	Art der Einnahmen	Einn. in €	Anmerkungen (z.B. welche Stiftung / Förderprogramm)
-----	-------------------	------------	---

1.	Eigenmittel	500,00	sind vorhanden
2.	Spenden/Sponsoren		
3.	Stiftungsgelder		
4.	öffentliche Förderung		
4a	Kommune		
4b	Land	4.500,00	Landeszentrale für politische Bildung, Antrag gestellt
4c	Bund		
4d	Europäische Union		
4e	sonstige		
5.	Partnersch. f. Demokratie	4.500,00	

Summe Einnahmen: 9.500,00

Die Daten werden automatisch von der Seite 6 übertragen.

Finanzplanposition	in €
--------------------	------

1.	Ausgaben	
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig)	0,00
1.2	Sachausgaben	9.500,00
1.3	Abschreibungen	0,00
Summe Ausgaben:		9.500,00

2.	Einnahmen	
2.1	Eigenmittel	500,00
2.2	öffentl. Zuschüsse EU/ESF	0,00
2.3	öffentl. Zuschüsse Bundesland	4.500,00
2.4	öffentl. Zuschüsse kommunal	0,00
2.5	öffentl. Zuschüsse andere Bundesmittel	0,00
2.6	andere Drittmittel	0,00
2.7	sonst. Einnahmen/ Erlöse	0,00
2.8	Bundesmittel "Demokratie leben"	4.500,00
Summe Einnahmen:		9.500,00

3.	Gesamtfinanzierung	
3.1	Einnahmen	9.500,00
3.2	Ausgaben	9.500,00

4. Anlagen

Dem Antrag sind folgende Anlagen beizufügen (Checkliste):

- Kopie der Satzung des Vereins
- Kopie des Auszuges aus dem Vereinsregister
- Kopie der Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- Kosten- und Finanzierungsplan mit allen Einzelausgaben

Sonstiges:

Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellenden zu leisten.

5. Erklärungen

Der/Die Antragsteller_in erklärt, dass

1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).

2. diese_r zum Vorsteuerabzug:

- berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).
- nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer).

3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.

4. ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.

5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Gulbene, den 21.11.2014 M. Peschel

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

MANFRED PESCHEL

Name in Druckbuchstaben

ANLAGEN zum

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

ANLAGE Projektziele

Thema:

Temporäre Ausstellung zur wechselvollen Geschichte des Bahnhofs Lieberose/Jamlitz 1876 bis zur Gegenwart.

Ausstellungseröffnung als Teil einer Gedenkveranstaltung

Veranstaltungsart:

Ausstellung und Gedenkveranstaltung

Inhaltliche Ziele:

Die geplante temporäre Ausstellung wird in Kooperation mit den im Justus-Delbrück-Haus | Akademie für Mitbestimmung Bahnhof Jamlitz lebenden benachteiligten Jugendliche erarbeitet.

Sie wird im Juni 2020 anlässlich des Gedenkens an den 76. Jahrestag des ersten Transports jüdischer Häftlinge aus dem Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau in das KZ-Außenlager Lieberose am 5. Juni 1944 im ehemaligen Bahnhof Jamlitz eröffnet.

Dabei gestalten die Jugendlichen des Justus-Delbrück-Haus auch die Eröffnung der Ausstellung am Tag Gedenkveranstaltung durch Vorträge, Musikbeiträge und Führungen.

Methoden:

Erarbeitung einer temporären historischen Ausstellung, Ausstellungseröffnung und Gestaltung der Gedenkveranstaltung

Voraussichtlicher Maßnahmebeginn:

1. Januar 2020

Veranstaltungstermin:

Mitte Juni 2020

Die Laufzeit der Ausstellung wird Juni bis November 2020 sein.

Sie kann in Abständen zu späteren Anlässen erneut gezeigt werden.

Veranstaltungsdauer:

Eröffnungstag: ca. 4 Stunden.

Veranstaltungsort:

Jamlitz

Geplante Teilnehmerzahl:

80-90 bei der Eröffnung

500 bis 1000 während der Laufzeit

ANLAGE Maßnahmeplan

Zielgruppen:

Besucher der Gedenkveranstaltung, historisch, bahngeschichtlich und allgemein Interessierte, Einwohner des Ortes und der Umgebung, Touristen, Schüler, Besuchergruppen

Referenten:

Dr. Andreas Weigelt Historiker

Momo Kohlschmidt Gestalterin

ca. fünf Projektteilnehmer aus dem Justus-Delbrück-Haus | Akademie für Mitbestimmung Bahnhof Jamlitz

Weitere Veranstaltungsorte:

evtl. Cottbus Stadtmuseum.

Am 5. Juni 2020 jährt sich zum 76. mal der erste Transport jüdischer Arbeitsklaven aus dem Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau in das KZ-Außenlager Lieberose. Dieser Transport, wie auch alle anderen Transporte aus Auschwitz kamen am Bahnhof in Jamlitz an, der damals Lieberose hieß. Zudem war der Bahnhof logistischer Mittelpunkt des SS-Truppenübungsplatzes "Kurmark", auf dem die Häftlinge zur schwersten Zwangsarbeit eingesetzt waren.

Das Außenlager Lieberose war das größte Lager für jüdische Häftlinge im Raum Berlin-Brandenburg. Von etwa 8000 Häftlingen haben nur rund 500 das Kriegsende erlebt. Die Auflösung des Lagers im Februar war begleitet durch ein für die Endzeit der Konzentrationslager beispielloses Massaker an 1342 vor allem jüdischen Häftlingen auf dem Lagerareal und einen Todesmarsch nach Sachsenhausen begleitet.

Wir möchten für die Ausstellung auch andere wichtige Phasen der Bahnhofsgeschichte erforschen und in ihr darstellen:

- der Anschluß zur Welt durch Verbindung über Cottbus und Frankfurt (Oder) nach Berlin und zu anderen Großstädten
- die Bedeutung des Bahnhofs für die wirtschaftliche Entwicklung der Region und für den Tourismus

- der Zuzug von Künstlern aus Berlin und die Entstehung der Künstlerkolonie in Jamlitz
- die Bedeutung des Bahnhofs für das sowjetische Speziallager (1945 bis 1947)
- der Bahnhof in Jamlitz als Transportmittelpunkt für den sowjetischen Truppenübungsplatz Lieberose (1948-1992)
- das Ende des Bahnhofs und die Veränderung des sozialen Gefüges des Ortes und der Umgebung
- Neunutzung des Bahnhofs durch das Justus-Delbrück-Haus | Akademie für Mitbestimmung Bahnhof Jamlitz, das ab 2013 Heimat für benachteiligte Jugendliche aus ganz Deutschland und teils auch für unbegleitete jugendliche Flüchtlinge geworden ist

Bei der Vorbereitung und Durchführung der gesamten Veranstaltung arbeiten wir mit dem Justus-Delbrück-Haus | Akademie für Mitbestimmung Bahnhof Jamlitz des KARUNA e.V. Berlin, mit Ortschronisten, Eisenbahnchronisten, Zeitzeugen und Interessierten zusammen.

Da wir für die notwendige sozial-pädagogische Betreuung der teilnehmenden Jugendlichen nicht ausreichend personell ausgestattet sind, beantragen wir Mittel für diese Betreuung während der Projektlaufzeit.

Eingeladen werden zur Gedenkveranstaltung und Eröffnung der Ausstellung neben Personen aus dem Raum Jamlitz/Lieberose vor allem Interessierte, Unterstützer und Personen des öffentlichen Lebens. Die Veranstaltung wird in den regionalen Tageszeitungen angekündigt. Bei vergleichbaren Veranstaltungen haben wir 80 bis 90 Gäste begrüßen können.

Die Veranstaltung kann nicht von der Kirchengemeinde allein finanziert werden. Daher wird dieser Fördermittelantrag bei der Brandenburgischen Landeszentrale gestellt.

Weitere Mittel beantragen wir bei der Fach- und Koordinierungsstelle LAP-LDS (Partnerschaft für Demokratie Landkreis Dahme-Spreewald). Ein Vorgespräch mit Projektleiter Ioannis Touras zusammen mit dem Delbrück-Haus war positiv.

Wir steuern als Träger einen Eigenbeitrag bei.

Zeitplan

Januar bis April 2020

- Recherchephase
- Diskussion der Inhalte und Beschaffung der Exponate
- Fertigstellung des Drehbuchs

Mai/Juni 2020

- grafische Umsetzung, Festlegung der Art und Weise der Präsentation von Exponaten, Druck der Ausstellung

Mitte Juni 2020

-Eröffnung der Ausstellung anlässlich der Gedenkveranstaltung im Justus-Delbrück-Haus | Akademie für Mitbestimmung Bahnhof Jamlitz

ANLAGE Kosten- und Finanzierungsplan

KOSTEN

Recherche-, Betreuungs-, Leitungshonorar 6 Monate	3600
Sozial-pädagogische Betreuung Honorar/Ehrenamt 6 Monate	1200
Reisekosten Archivreisen Potsdam und Berlin	600
Ausstellungsgestaltung	2000
Druck der Ausstellung	500
Einladung, Werbung, Eröffnungsveranstaltung, Imbiß	1400
Verwaltungskosten, Büromaterial u.a.	200
AUSGABEN	9500

FINANZIERUNGSPLAN

Eigenanteil	500
beantragte Förderung öffentlicher Mittelgeber (LAP-LDS)	4500
beantragte Förderung LapoBi	4500
EINNAHMEN	9500